

INSTONE REAL ESTATE GROUP SE

Informationen für Aktionäre zum Datenschutz

Mit den nachfolgenden Hinweisen möchten wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Instone Real Estate Group SE (die „Gesellschaft“) im Zusammenhang mit der ordentlichen Hauptversammlung 2022 und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte informieren.

1. WER IST FÜR DIE DATENVERARBEITUNG VERANTWORTLICH?

Instone Real Estate Group SE
Grugaplatz 2-4
45131 Essen
Tel.: +49 (0) 201 45355-0
E-Mail: datenschutzbeauftragter@instone.de

Bei Fragen zu den hierin enthaltenen Informationen können Sie sich an unseren Datenschutzbeauftragten wenden. Dieser ist unter folgender Adresse zu erreichen:

E-Mail: datenschutzbeauftragter@instone.de

2. WESSEN DATEN VERARBEITEN WIR BEI DEN HIER BESCHRIEBENEN DATENVERARBEITUNGEN?

Wir verarbeiten bei den in dieser Information beschriebenen Datenverarbeitungen personenbezogene Daten von aktuellen und ehemaligen Aktionären der Gesellschaft und deren gesetzlichen und vertraglich beauftragten Vertretern.

3. FÜR WELCHE ZWECKE UND AUFGRUND WELCHER RECHTSGRUNDLAGEN WERDEN IHRE DATEN VERARBEITET? VON WEM ERHÄLT DIE GESELLSCHAFT WELCHE DATEN?

Zwecke der Verarbeitung

Die Gesellschaft verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten zu den im Aktiengesetz vorgesehenen Zwecken. Das sind insbesondere die Kommunikation mit den Aktionären und verschiedene Vorgänge im Zusammenhang mit der Durchführung von Hauptversammlungen (z.B. Anmeldung zur Hauptversammlung und Dokumentation der Teilnahmeberechtigung).

Im Jahr 2022 führt die Gesellschaft ihre ordentliche Hauptversammlung als virtuelle Hauptversammlung ohne physische Präsenz der Aktionäre oder ihrer Bevollmächtigten durch. Aktionäre und Aktionärsvertreter können an der Hauptversammlung per Bild- und Tonübertragung über unser online verfügbares InvestorPortal („Hauptversammlungs-Portal“) teilnehmen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zur Vorbereitung, Durchführung und Abwicklung der virtuellen Hauptversammlung, insbesondere zur Kommunikation mit den Aktionären, zur Ermöglichung elektronischer Abstimmungen im Hauptversammlungs-Portal, zur Gewährleistung einer ordnungsgemäßen Beschlussfassung und zur Erstellung der Niederschrift über die Hauptversammlung und um Ihnen die Ausübung Ihrer hauptversammlungsbezogenen Rechte, insbesondere des Stimmrechts, zu ermöglichen.

Wenn Sie sich zur virtuellen Hauptversammlung über das Hauptversammlungs-Portal anmelden, verarbeiten wir Ihre Anmeldeinformationen, um Ihre Berechtigung zur Teilnahme an der Hauptversammlung zu überprüfen.

Wenn Sie von Ihrem Fragerecht gemäß § 1 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 des Gesetzes über Maßnahmen im Gesellschafts-, Genossenschafts-, Vereins-, Stiftungs- und Wohnungseigentumsrecht zur Bekämpfung der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie (C19-AuswBekG) Gebrauch machen und im Vorfeld der virtuellen Hauptversammlung im Wege der elektronischen Kommunikation über das Hauptversammlungs-Portal Fragen einreichen, speichern wir die freiwillig von Ihnen gemachten Frageninhalte zusammen mit Ihrem Namen. Die Gesellschaft wird die Fragen unter Nennung ihres Namens und ggf. Wohnort bzw. Sitzes im Rahmen der virtuellen Hauptversammlung beantworten oder die Fragen zusammen mit der Antworten darauf vorab auf der Internetseite der Gesellschaft veröffentlichen. Diese Veröffentlichung unterbleibt, sofern Sie dieser ausdrücklich widersprechen.

Außerhalb der (virtuellen) Hauptversammlung verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten auch zur Erfüllung weiterer gesetzlicher Verpflichtungen, z.B. von aufsichtsrechtlichen Vorgaben sowie aktien-, handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungspflichten.

Außerdem verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, soweit dies erforderlich ist, um rechtliche Verpflichtungen zu erfüllen, denen wir in Ländern außerhalb der EU / des EWR unterliegen. Dies ist der Fall, wenn wir z. B. bei Kapitalerhöhungen einzelne Aktionäre oder Gruppen von Aktionären aufgrund ihrer Staatsangehörigkeit oder ihres Wohnsitzes von der Information über Bezugsangebote ausnehmen müssen, um Rechtsvorschriften bestimmter Länder nicht zu verletzen.

Daneben verwenden wir Ihre Daten ggf. zu Zwecken, die mit diesen Zwecken vereinbar sind (insbesondere zur Erstellung von Statistiken, z.B. für die Darstellung der Aktionärsentwicklung, Anzahl der Transaktionen, oder für Übersichten der größten Aktionäre).

Schließlich verarbeiten wir ggf. Ihre personenbezogenen Daten, wenn und soweit dies zur Ausübung und Verteidigung unserer Rechte erforderlich ist, z.B. zur Verteidigung gegen Aktionärsklagen und -forderungen.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen zuvor nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie darüber zuvor im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen informieren.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Gesellschaft ist das Aktiengesetz in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 lit. c) der Verordnung (EU) 2016/679 (Datenschutz-Grundverordnung, DS-GVO) sowie Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO. Die Verwirklichung der vorstehend genannten Zwecke, insbesondere die Vorbereitung, geordnete Durchführung und Nachbereitung der Hauptversammlung, stellt ein berechtigtes Interesse an der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten i.S.d. Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO dar. Datenverarbeitungen im Zusammenhang mit der Durchführung der virtuellen Hauptversammlung einschließlich der Ausübung des Fragerechts stützen wir auf Art. 6 Abs. 1 lit. c) DS-GVO i.V.m. § 118 ff. AktG und gegebenenfalls i.V.m. § 1 C19-AuswBekG bzw. auf Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO. Die DS-GVO sieht im Übrigen ausdrücklich vor, dass eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten auch aufgrund spezieller gesetzlicher Verpflichtungen (außerhalb der DS-GVO) gerechtfertigt ist.

Verarbeitungen zur Wahrung berechtigter Interessen

In Einzelfällen kann die Gesellschaft Ihre Daten auch zur Wahrung der berechtigten Interessen der Gesellschaft oder eines Dritten verarbeiten. Insbesondere erfolgt die Verarbeitung der personenbezogenen Daten bei Nutzung des Hauptversammlungs-Portals in unserem berechtigten Interesse, unseren Aktionären und Aktionärsvertretern zu ermöglichen, ihre Aktionärsrechte auf nutzerfreundliche Art und Weise auszuüben. Die Datenverarbeitung dient zudem zur Störungsbeseitigung, zur Sicherstellung eines reibungslosen Ablaufs, zur Gewährleistung der Sicherheit der virtuellen Hauptversammlung und zur Erkennung und Verhinderung von Missbrauch.

Kategorien verarbeiteter Daten

Im Zusammenhang mit der Abwicklung von Hauptversammlungen verarbeitet die Gesellschaft personenbezogene Daten (insbesondere Name, Geburtsdatum, Adresse und weitere Kontaktdaten des Aktionärs, Aktienanzahl, Besitzart der Aktie, ggf. Zugangsdaten für den zugangsgeschützten Online-Service zur Hauptversammlung, ggf. Name und Adresse des vom jeweiligen Aktionär bevollmächtigten Aktionärsvertreters). Die Gesellschaft verarbeitet hierbei Daten, die von den Aktionären im Rahmen der Anmeldung zur Hauptversammlung angegeben oder für die Aktionäre aus diesem Anlass von den depotführenden Banken an die Gesellschaft übermittelt werden.

Wenn Sie unser Hauptversammlungs-Portal besuchen, erheben und verarbeiten wir zudem Daten über den Zugriff auf und die Nutzung dieses Portals (z.B. Datum und Uhrzeit des Abrufs, ob der Abruf erfolgreich war, Beschreibung des Typs des verwendeten Webbrowsers und Hostname des zugreifenden Rechners (IP-Adresse)), die Ihr Browser an uns übermittelt.

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist für die Anmeldung und Durchführung der Hauptversammlung erforderlich und ihre Erhebung zum Teil gesetzlich vorgeschrieben.

4. AUS WELCHEN QUELLEN STAMMEN IHRE DATEN?

Wir erhalten Ihre Daten in der Regel unmittelbar von Ihnen, insbesondere, wenn Sie sich persönlich für die Hauptversammlung anmelden, das Hauptversammlungs-Portal nutzen, Fragen einreichen, an der virtuellen Hauptversammlung teilnehmen oder Ihre Aktionärsrechte persönlich ausüben.

Gegebenenfalls erhalten wir Daten über Sie von Dritter Seite wie beispielsweise von dem Kreditinstitut, das Sie mit der Verwahrung Ihrer Aktien beauftragt haben, oder aus öffentlich einsehbaren Datenquellen.

Wenn Sie als Bevollmächtigter an der virtuellen Hauptversammlung teilnehmen, erhalten wir Anmeldeinformationen und weitere Angaben über Sie gegebenenfalls von dem Aktionär, den Sie vertreten.

5. AN WELCHE KATEGORIEN VON EMPFÄNGERN GEBEN WIR IHRE DATEN GGF. WEITER?

Externe Dienstleister und Berater

Wir bedienen uns zur Durchführung der Hauptversammlungen zum Teil externer Dienstleister (z.B., IT-Dienstleister, Hauptversammlungs-Dienstleister einschließlich des Dienstleisters zum Betrieb des Hauptversammlungs-Portals, Dienstleister für Druck und Versand der Aktionärsmitteilungen und Rechtsberater).

Andere Aktionäre und Hauptversammlungsteilnehmer

Die Gesellschaft macht personenbezogene Daten unter Umständen im Rahmen einer Bekanntmachung von Aktionärsverlangen auf Ergänzung der Tagesordnung sowie von Gegenanträgen und Wahlvorschlägen von Aktionären öffentlich zugänglich.

Veröffentlichung bestimmter Informationen

Sofern ein Aktionär verlangt, Gegenstände auf die Tagesordnung zu setzen (Art. 56 SE-VO, § 50 Abs. 2 SEAG i.V.m. § 122 Abs. 2 AktG), wird die Gesellschaft diese Gegenstände bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen unter Angabe des Namens des Aktionärs gemäß den aktienrechtlichen Vorschriften bekannt machen. Ebenso wird die Gesellschaft Gegenanträge und Wahlvorschläge von Aktionären bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen gemäß den aktienrechtlichen Vorschriften unter Angabe des Namens des Aktionärs im Internet veröffentlichten (§§ 126 Abs. 1, 127 AktG).

Behörden und andere Empfänger

Darüber hinaus können wir verpflichtet sein, Ihre personenbezogenen Daten weiteren Empfängern zu übermitteln, wie etwa Behörden zur Erfüllung gesetzlicher Mitteilungspflichten (z. B. bei Stimmrechtsmitteilungen).

6. WIE LANGE WERDEN IHRE DATEN GESPEICHERT?

Grundsätzlich anonymisieren oder löschen wir Ihre personenbezogenen Daten, sobald und soweit sie für die in dieser Datenschutzerklärung genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind, es sei denn gesetzliche Nachweis- und/oder Aufbewahrungspflichten (nach dem Aktiengesetz, dem Handelsgesetzbuch, der Abgabenordnung oder sonstigen Rechtsvorschriften) verpflichten uns zu einer weiteren Speicherung. Für die im Zusammenhang mit Hauptversammlungen erfassten Daten beträgt die Speicherdauer regelmäßig bis zu drei Jahre.

Server-Log-Files oder Login-Daten im Zusammenhang mit der Durchführung der virtuellen Hauptversammlung und der Nutzung des Hauptversammlungs-Portals werden nach maximal 32 Tagen gelöscht.

Darüber hinaus bewahren wir personenbezogene Daten nur in Einzelfällen auf, wenn und soweit dies im Zusammenhang mit Ansprüchen, die gegen unser Unternehmen geltend gemacht werden, erforderlich ist (gesetzliche Verjährungsfristen von bis zu dreißig Jahren).

7. WELCHE RECHTE HABEN SIE IN BEZUG AUF IHRE DATEN?

Sie können unter unserer in Abschnitt 1 genannten Adresse des Datenschutzbeauftragten nach Maßgabe von Art. 15 DS-GVO unentgeltlich **Auskunft** über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten, nach Maßgabe von Art. 16 DS-GVO **Berichtigung** ihrer personenbezogenen Daten, nach Maßgabe von Art. 17 DS-GVO **Löschung** ihrer personenbezogenen Daten und nach Maßgabe von Art. 18 DS-GVO **Einschränkung der Verarbeitung** ihrer personenbezogenen Daten (z.B. falls Ihre Daten unrechtmäßig verarbeitet werden) verlangen. Einem Verlangen nach Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung können ggf. gesetzliche Aufbewahrungspflichten der Gesellschaft entgegenstehen.

Gemäß Art. 21 Abs. 1 DS-GVO haben sie das Recht, **Widerspruch** gegen die Verarbeitung Ihrer Daten zur Wahrung der berechtigten Interessen der Gesellschaft oder eines Dritten einzulegen:

Widerspruchsrecht bei Datenverarbeitung zur Wahrnehmung berechtigter Interessen

Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen der Gesellschaft oder eines Dritten, können Sie dieser Verarbeitung etwa unter der Adresse

Instone Real Estate Group SE
Datenschutzbeauftragter
E-Mail: datenschutzbeauftragter@instone.de

widersprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die dieser Datenverarbeitung entgegenstehen. Wir werden diese Verarbeitung dann beenden, falls wir nicht nachweisen können, dass zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vorliegen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Personen überwiegen, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

8. HABEN SIE BESCHWERDEN HINSICHTLICH DES UMGANGS MIT IHREN DATEN?

Mit Beschwerden im Hinblick auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten können Sie sich unter anderem an die Konzerndatenschutzbeauftragte der Gesellschaft unter den eingangs genannten Kontaktdaten wenden, um unmittelbar eine Klärung mit der Gesellschaft herbeizuführen. Unabhängig davon sind Sie berechtigt, sich auch an eine **Datenschutz-aufsichtsbehörde** zu wenden. Die für die Gesellschaft zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestr. 2-4
40213 Düsseldorf
Deutschland
Telefon: +49 (0) 211 38424 0
Telefax: +49 (0) 211 38424 999
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de